

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 137.

Sonnabend, den 17. Mai.

1845.

Bekanntmachung und Erinnerung.

Die von Grundstücken, Miethen und verschiedenen Luxusgegenständen zu dem hiesigen Stadtschulden-Lösungsfonds zu entrichtenden Abgaben sind auf den jetzigen Termin ebenfalls nur nach dem bisherigen Verhältnisse abzuführen.

Wie wir daher erwarten können, daß die Abführung der auf diesen Termin verfallenen Beiträge ohne allen Rückstand erfolgen wird, so haben wir auch an die unverweilte Berichtigung der auf frühere Termine noch ausstehenden Reste um so ernstlicher zu erinnern, als wir diese unterbleibenden Falls nunmehr durch militairische und, nach Befinden, gerichtliche Execution einbringen lassen müßten. Leipzig, den 8. Mai 1845.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Gross.

Sächsisch-Baiersche Eisenbahn.

Siebzehnte Einzahlung.

Es wird andurch die mit Fünf Thalern auf jede Actie der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie zu leistende siebzehnte Einzahlung ausgeschrieben.

Dieselbe ist spätestens

den 1. Juli d. J. Abends 7 Uhr,

bei Vermeidung der durch die Statuten festgesetzten Conventionalstrafe von zehn Procent der Einzahlungssumme unter Rückgabe der vom 1. April d. J. datirten Interimsactien gegen neue dergleichen, welche auf die dann zusammen eingeschossenen 90 Thlr. lauten, in Leipzig auf dem Bureau der Compagnie und zwar mit

4 Thlr. 4 Ngr. 5 Pf. baar und

— , 25 , 5 , durch Zurechnung der Zinsen für die bis jetzt überhaupt eingezahlten 85 Thlr. auf die Monate April, Mai und Juni d. J.

zu gewähren.

Leipzig, 10. Mai 1845.

Directorium der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Hoffmann.

F. A. Dorn.

Der Saal im Schützenhause.

Der morgende Tag wird, wie dem Publicum bereits bekannt ist, die Bürger Leipzigs zur Feier des 18. Mai in den Räumen des Schützenhauses versammeln. Bei dieser Gelegenheit können wir nicht umhin, auch in diesem Blatte die Erneuerung jener Räume zu erwähnen, die Herr Weber veranlaßte und deren Ausführung Herr Brendel übernahm. Insbesondere wird jetzt schon — denn die Vollendung manches Anderen steht noch bevor — der neu decorirte Saal die Blicke der Besucher auf sich ziehen. Unter der Leitung Hrn. Brendels haben zwei unserer jungen Mitbürger, die Herren Cellarius und Windmüller jenen Saal im Rococogeschmack auf einfache und doch würdige Weise so hergestellt, daß diese Arbeit das Publicum Leipzigs große Hoffnungen hinsichtlich dieser jungen Männer fassen lassen wird. Auch muß in Bezug auf die neuen schönen Vergoldungen der Kronleuchter u. s. w. Hr. Spitzbart rühmlich erwähnt werden. Gewiß wird der Saal in seiner neuen Gestalt den Bürgern Leipzigs wie früher einen willkommenen Versammlungsort bieten. An welchem Tage könnte er würdiger eingeweiht werden, als am 18. Mai? † †

Am Trinitatisfeste predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Meißner,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Gedse;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= M. Tempel,
	Mittag	12 Uhr	= M. Rühlker,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Vogel;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Söfner,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Lampadius;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Raumann,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Wille;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= M. Gretscher,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Waldau;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Vesp.	12 Uhr	Bestunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Dpis;
Katechese in der Arbeitsschule:		9 Uhr	= M. Schmidt;
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	= Past. Howard;
kathol. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	= P. Sommer;
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	= M. Blüher.